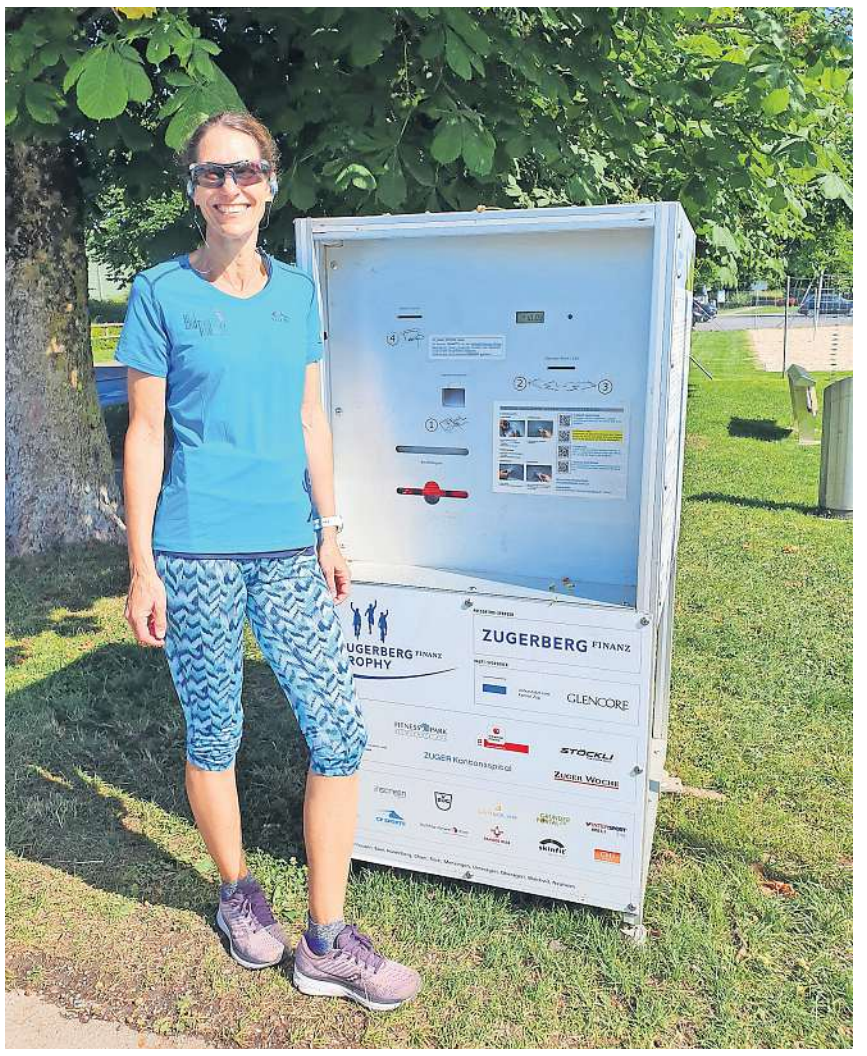
«Jede Etappe hat ihren Reiz»

Am 19. Juni endet die 3. Etappe der Zugerberg Finanz Trophy – Halbzeit. Die Frau mit aktuell den meisten Kilometern ist Melanie Daly aus Neuheim.

Wie in den vergangenen Jahren liegen die Höllgrotten Harriers auch dieses Jahr mit viel Vorsprung an der Spitze der Vereinsrangliste. Die gut 50 Läuferinnen und Läufer sind bereits über 800-mal gestartet und haben bereits 5200 Kilometer auf ihrem Konto. Beim zweitplatzierten Veloclub Menzingen sind es «erst» 3600 Kilometer. An dritter Stelle folgen die Pauwerbiker mit 2500 Kilometer.



Aktuell auf dem Podest der Vielstartenden: Melanie Daly aus Neuheim. Foto: zvg

Anspruchsvoll, aber belohnend

Die fleissigste Harrier ist Melanie Daly aus Neuheim. Sie steht nicht nur vereinsintern an der Spitze, sie ist die fleissigste Teilnehmerin überhaupt. Auf ihrem Konto sind bereits über 500 Kilometer, erlaufen mit rund 80 Starts. Etwas mehr hat aktuell nur Armin Kirchhofer aus Baar. Angesprochen auf ihre Leistung zeigt sich Daly überrascht: «Wow, ich war mir gar nicht bewusst, dass ich bei den Vielstartenden aktuell auf dem Podest stehe.» Letztes Jahr nahm sie sich vor, alle Rundstrecken zu laufen. «Dieses Jahr wollte ich es eigentlich etwas ruhiger angehen, aber voilà, jetzt sind es doch schon wieder ziemlich viele Starts.»

Sie liebt die abwechslungsreichen, coupierten Strecken wie jene im Steinhauser Wald, die lange in Zug oder Baar. Letztere beschreibt sie mit «anspruchsvoll, aber belohnend.» Grundsätzlich hätten aber alle Etappen ihren Reiz. Sie wolle auch die weiteren Etappen in erster Linie geniessen: «Ich laufe sehr gern mit meinem Mann und meinen Kindern. Ich freue mich, wenn ich ihnen als gutes Beispiel vorausgehen und ihnen zeigen kann, wie sie die Bewegung ohne grossen Aufwand und ohne Druck in ihr Leben einbauen können.» Mit ihren vielen Starts hat Melanie Daly bereits vor Halbzeit der Trophy die Höhenmeter-Challenge geschafft. Sie konnte damit die Geschenke bei 2000, 4000 und zum Schluss bei 8000 Höhenmetern von der Zugerberg Finanz AG entgegennehmen. *PD*

Alle Details und Ranglisten unter zugerbergfinanz-trophy.ch.

Ali und Tesfalem in einer Jassrunde mit Regierungsrat Andreas Hostettler. Foto: S.Windlin

Ein Fest gegen Vorurteile

Seit 40 Jahren will der nationale Flüchtlingstag die Bevölkerung für die Bedürfnisse und Rechte der Flüchtlinge unter uns sensibilisieren. In der ganzen Schweiz bieten viele Ortschaften jeweils am dritten Wochenende im Juni Begegnungsanlässe an – auch im Kanton Zug.

Vertreter der beiden Landeskirchen, der Asylbrücke, der Direktion des Innern, des Vereins FRW Interkultureller Dialog und des Afghanischen Kulturvereins organisieren in diesem Jahr das Begegnungsfest am Sonntag, 12. Juni, von 14 bis 18 Uhr im Dorfzentrum Steinhausen. Kaffee und Gebäck aus verschiedenen Kulturen, Musik, Malatelier für Gross und Klein, Ansprachen und ein Essen bilden den Rahmen für ungezwungene Begegnungen. Gleichzeitig drehen Läuferinnen und Läufer bei einem Sponsorenlauf ihre Runden und lassen mit diesem Einsatz den Aktivitäten mit Geflüchteten finanzielle Unterstützung zufliessen. *PD*

Festverlauf

- Ab 14 Uhr lädt ein Kaffee- und Tee-Stand zum Verweilen ein. Dazu gibt es feines Gebäck aus diversen Kulturen.
- Ebenfalls ab 14 Uhr Start des Sponsorenlaufes.
- Verschiedene Musik- und Tanzgruppen bringen Feststimmung auf den Platz.
- Ein Malatelier steht Kindern und Erwachsenen offen.
- Um 15 Uhr Aktion für alle: «spielend auf Augenhöhe».
- Um 16 Uhr wird Regierungsrat Andreas Hostettler alle Anwesenden begrüssen. Danach festigt ein Segensritual unsere kulturübergreifende Verbundenheit.
- Ab 16.45 Uhr wird der Abschluss mit einem gemeinsamen Essen gefeiert.

www.fluechtlingshilfe.ch

Vierkampfturnier der Junioren in Baar und Zug

Am Samstag, 18. Juni 2022 findet in der Region Zug-Baar ein Qualifikationsturnier für die Schweizermeisterschaft im Juniorenvierkampf statt. Rund 30 bis 40 Teilnehmende werden in Teams zu diesem Anlass erwartet. Sie messen sich in den Disziplinen Laufen, Schwimmen, Spring- und Dressurreiten.

Das Organisationskomitee unter der Leitung von Ernst Koller sorgt dafür, dass sich die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer an einem optimal arrangierten Anlass messen können. Die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren und das OK-Team freut sich, dass rund 15 Teams am Qualifikationsturnier aus der Deutschschweiz teil-nehmen.

Das Turnier wird an einem Tag durchgeführt. Am Morgen, um 9 Uhr geht im Stadion Herti Allmend in Zug die Laufdisziplin über die Bühne. Anschliessend werden die Teilnehmenden um 11 Uhr im Hallen- und Freibad Lättich in Baar das Schwimmen absolvieren. Am Nachmittag, ab 13.30 Uhr starten im Reitstall Sonnenruh in Baar die beiden Reitdisziplinen Spring- und Dressurreiten. Im Anschluss an den Wettkampf findet um ca. 18 Uhr die Rangverkündigung statt.

Am Nachmittag wird in der Sonnenruh auch eine Festwirtschaft fürs leibliche Wohl geführt.

Das OK freut sich auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher und wünscht den Wettkämpferinnen und Wettkämpfern viel Erfolg. *PD*

Die Mannschaft Vierkampf Zug hoch zu Ross mit ihrer Trainerin Barbara Koller. Foto: zvg